



PERNAU, Johann Ferdinand Adam Freiherr von

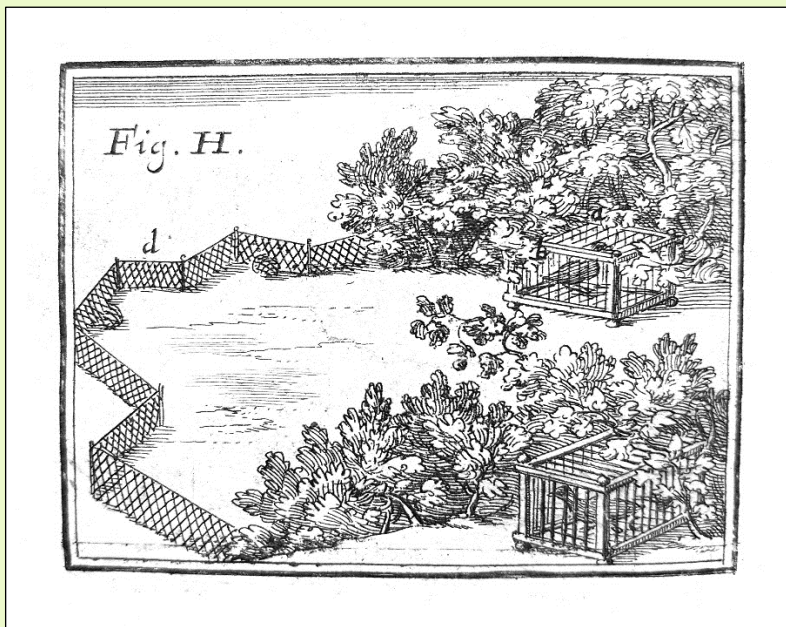
Zur Biographie von J. F. A. Freiherr v. PERNAU (1660–1731) siehe Knorring.

Unterricht/
 Was mit dem lieblichen Geschöpf/
 denen
Vögeln/
 auch ausser den Fang/
 Nur durch die Ergründung Deren
Eigenschaften/und Zahmmachung/
 oder anderer
Abrichtung/
 Man sich vor Lust und Zeit-Vetreib ma-
 chen könne:
 gestellt;
 Durch den Hoch- und Wohlgebohrnen
Hn./ Herrn von P. . . . / Freyherrn.

Anno 1702.

Unterricht / Was mit dem lieblichen Geschöpf / denen Vögeln / auch ausser den Fang / Nur durch die Ergründung Deren Eigenschaften / und Zahmmachung / oder anderer Abrichtung / Man sich vor Lust und Zeit-Vetreib machen könne: gestellt; Durch den Hoch- und Wohlgebohrnen Hn. / Herrn von P..... / Freyherrn. Anno 1702. *Am Schluss:* MVSA AVTORIS; Delicias; & Ludos Prætervecta.

8°. 1 Leerbl., 1 Orig.-Leerbl., 3 Bl. (Titel u. Vorrede), 94 S., 6 Bl. mit 11 (A – I nummer.) Kupferstichen einschließlich Text u. Schlussvignette, 1 Orig.-Leerbl., 1 Leerbl.

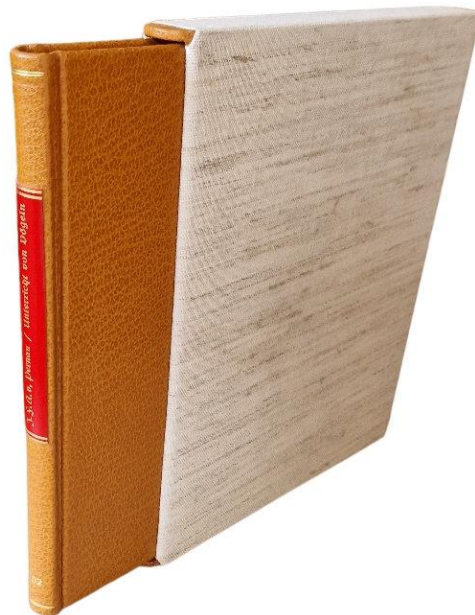
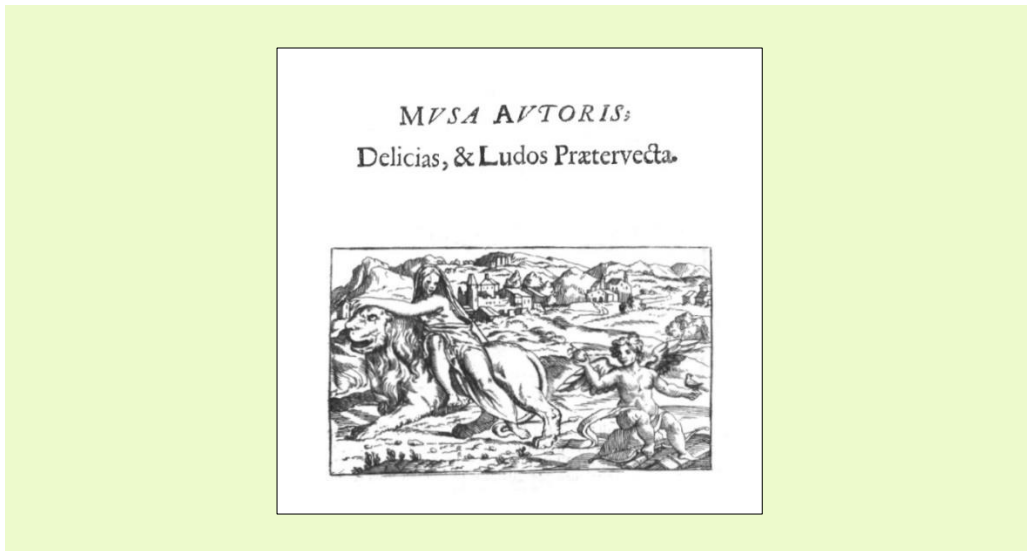


Mod. Ldr. mit Rückengoldpr. u. Rückensch. im Lwd.-Schuber mit Ldr.-Rundung.

Anonym u. gegen den Willen des Verfassers erschienene, seltene Erstausgabe des großen Werkes über den Vogelfang. Lindner: „Eines der seltensten Bücher der deutschen Jagdliteratur. Ein Exemplar befand sich in der Sammlung Schwerdt IV, 76.“ Schwerdt: „First edition, rare. Stresemann had heard of but not seen a copy.“ Die Kupferstiche zeigen vor allem den Vogelfang u. entsprechende Geräte. Die große Schlussvignette mit einer allegorischen Darstellung von Cupido mit Apfel u. Vogel. Exemplar aus der Bibliothek des Rittergutes Ermlitz bei Schkopau/Sachsen-Anhalt, das 1771 der Jurist u. Leipziger Bürgermeister Heinrich Friedrich Innocentius

Apel (1732–1802) erworben hatte („Apel’sches Gut“) (Hartung & Hartung/München, Auktion 115, 7.–9. November 2006, Nr. 1777 (mit Abb.), S. 573 u. Taf. 18/19). Entsprechender handschriftl. Vermerk „Ermlitz“ auf dem vorderen Orig.-Leerbl.

Lindner 11.1591.01 (mit Abb.); nicht bei Souhart; Mantel II, 483 (nur spätere Ausgaben); Schlenker 267.1 (mit Abb. auf S. 152 u. 232 u. mit weiteren Standortnachweisen u. Literaturangaben); Schwerdt IV, 76 (mit Abb.); **Knorring S 363 (mit Abb.)**



Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)